

Die Weihe Russlands an das Unbefleckte Herz Mariens in aussichtsloser Lage

Schwestern und Brüder,

Botschaft Nr. 958 vom 03. Juni 2015 aus den ***Botschaften der Vorbereitung*** (sie sind in völliger Übereinstimmung mit dem **Buch der Wahrheit**) mit der Überschrift

Diese Weihe wird euch vor Schlimmstem bewahren!

Erneut rufe Ich euch auf:

Weiht Russland Meinem Unbefleckten Herzen!

ist ein „Schrei“ der Muttergottes, den zu überhören, wir uns nicht leisten dürfen. Das würde sich bitter bemerkbar machen.

Aus diesem Grund habe ich mich mit der „Russland-Weihe“ nun ausführlicher beschäftigt und möchte den himmlischen Bittruf, der ja wirklich ein solcher ist, von Anfang an und der Reihe nach Euch allen näher zu Kenntnis bringen. Wir ersehen dadurch, warum Maria auf dieser Weihe so „beharrt“. Die Weihe ist für uns von existenzieller Bedeutung. Gott hat im **Buch der Wahrheit** mehrfach versprochen, in dieser Endzeit für unser Heil notfalls **große Wunder zu wirken**. Menschlich gesehen ist es tatsächlich völlig unmöglich (einige Zuschriften sehen das ebenso), dass die Weihe in dieser Welt noch zustande kommen kann. Aber wir wissen: „was für Menschen unmöglich ist, ist für Gott möglich“ (Lk 18,27). Wenn die Weihe – in der Weise, wie in Fatima vorgetragen – heute nicht möglich wäre, würde Maria uns diese nicht so ans Herz legen und uns auffordern, dafür zu kämpfen.

- **Wie könnte eine Mutter, wie könnte Maria von ihren Kindern etwas verlangen, das zu erreichen für sie unmöglich ist?**

Die Gottesmutter sagte in Marienfried: *„Erbittet euch alles durch mein Unbeflecktes Herz, wenn es zur Ehre des Vaters ist, wird Er es euch geben!“*

Ich denke, dass es zur Ehre des Vaters ist, wenn wir um diese Weihe gemeinsam bitten. – Also, gehen wir mit großem Vertrauen und Zuversicht an das „**Unmögliche**“ heran! Alleine sind wir nichts, mit Gott aber, unserem Vater, und mit Maria, unserer Mutter, sind wir alles! Lassen wir alle Zweifel beiseite, denn es heißt:

„Wer bittet, soll voll Glauben bitten und nicht zweifeln; denn wer zweifelt, ist wie eine Welle, die vom Wind im Meer hin und her getrieben wird. Ein solcher Mensch bilde sich nicht ein, dass er vom Herrn etwas erhalten wird“ (Jak 1,6-7).

Wenn die ganze Restarmee für die Erlangung dieser Weihe sich entschlossen einsetzt, wird Gott das Wunder wirken. Wie Er das macht, wissen wir nicht, aber wir wissen, dass Er es kann. Das ist das Entscheidende !!!

Und wie sagt der Volksmund, der aus Erfahrung von Jahrhunderten spricht?

„Wo die Not am größten ist, ist Gottes Hilfe am nächsten!“

Fatima, 1917

Die Gottesmutter erschien 1917 in Fatima (Portugal) von Mai bis einschließlich Oktober, jeweils am 13., den drei Kindern Lucia, Francisco und Jacinta.

Kurz vor der ersten Erscheinung fuhr Lenin mit anderen aus der Schweiz nach Russland – dank deutscher Mithilfe! – um den gottlosen Bolschewismus voranzutreiben. Am 16. April wird er unter dem Jubel der extremen Revolutionäre empfangen; und an der 7. gesamtrussischen Parteikonferenz der Bolschewiki, die vom 7. – 12. Mai stattfand, siegte die radikale Linie Lenins. Am 13. Mai 1917 erschien Maria. Im Oktober 1917 beginnt die kommunistische Weltrevolution. Der Bolschewismus hoffte sein Ziel, die Welt zu erobern und alle Religion auszurotten, schon um 1920 zu erreichen.

Am 13. Juli sagte Maria u. a. zu den Kindern: *„Ihr habt die Hölle gesehen, auf welche die armen Sünder zugehen. Um sie zu retten, will der Herr die Andacht zu meinem Unbefleckten Herzen in der Welt einführen. Wenn man das tut, was ich euch sage, werden viele gerettet, und der Friede wird kommen. Der Krieg (1. Weltkrieg) geht seinem Ende entgegen; aber wenn man nicht aufhört, den Herrn zu beleidigen, wird nicht lange Zeit vergehen, bis ein neuer, noch schlimmerer beginnt.*

Wenn ihr in einer Nacht ein unbekanntes Licht sehen werdet (wurde fast in ganz Europa vom 25. auf 26. Januar 1938 gesehen), so wisset, es ist das Zeichen von Gott, dass die Bestrafung der Welt für ihre vielen Verbrechen nahe ist: Krieg, Hungersnot, Verfolgungen der Kirche und des Hl. Vaters. Um dies zu verhindern, werde ich kommen mit der Bitte, Russland meinem Unbefleckten Herzen zu weihen und die Sühnekommunion am 1. Samstag des Monats einzuführen.

Wenn man meine Bitten erfüllt, wird Russland sich bekehren, und es wird Friede sein. Wenn nicht, so wird es seine Irrtümer in der Welt verbreiten, Kriege und Verfolgungen der Kirche hervorrufen; viele Gute werden gemartert werden; der Hl. Vater wird viel zu leiden haben; mehrere Nationen werden vernichtet werden... Am Ende wird mein Unbeflecktes Herz triumphieren, der Hl. Vater wird mir Russland, das sich bekehren wird, weihen und der Welt wird einige Zeit des Friedens geschenkt werden.

Nach den Worten Marias: *„Mehrere Nationen werden vernichtet werden...“*, folgt der Teil, den man das **dritte Geheimnis** nennt. Diesen Teil übergab Lucia in einem versiegelten Brief dem Bischof von Leiria, der ihn Papst Johannes XXIII. übermittelte, mit dem Wunsche Lucias, ihn erst 1960 zu öffnen. Der Papst öffnete ihn auch, ließ aber nichts daraus verlautbaren.

Die Andacht zum Unbefleckten Herzen Mariens

Sie steht im Zentrum der Botschaften von Fatima, besonders jener vom 13. Juli.

- **Von ihrer echten Ausübung hängt nun einmal gemäß dem Willen Gottes alles ab.**

Das hat die kleine Hyacintha am schönsten ausgedrückt, die kurz vor ihrem Todestage, dem 20 Februar 1920, zu Lucia sagte: „*Sage allen, dass **Gott uns seine Gnaden durch das Unbefleckte Herz Mariens gibt**; dass sie dieselben durch dieses Herzen erbitten sollen; dass das Herz Jesu gemeinsam mit dem Herzen Mariens verehrt sein will; dass sie das Unbefleckte Herz Mariens um den Frieden bitten, weil der Herr denselben ihr anvertraut hat.*“

Welches sind die Hauptbedingungen der Andacht zum Unbefleckten Herzen Mariens, so wie Jesus und Maria dieselben zu verschiedenen Malen (z. B. am 10. Dezember 1925, am 13. Juni 1925) Lucia kundgetan haben und die erfüllt werden müssen, um die reiche Segensfülle zu bekommen, die verheißen wurde?

1. das tägliche Rosenkranzgebet,
2. die fortlaufende Übung der ersten Samstage im Monat (Herz-Marien-Sühne-Samstage); wo man vereint mit dem Herzen Mariens eine Sühnekommunion, besondere Gebete und Opfer darbringt in der Absicht, Sühne zu leisten für die Sünden der Welt. Diese Übung wurde am 10. Dezember 1925 verlangt.
3. Die Übung von 5 ersten Samstagen nacheinander mit zwei weiteren Bedingungen, nämlich einer Sühnebeichte und einer Viertelstunde Betrachtung über eines oder mehrere Rosenkranzgeheimnisse in der Absicht, dem Unbefleckten Herzen Mariens Genugtuung zu leisten. Jenen, die diese Übung von fünf ersten Samstagen wenigstens einmal im Leben recht tun, verspricht Maria überdies, ihnen in der Todesstunde mit jenen Gnaden ihres Sohnes beizustehen, die zu ihrem ewigen Heile erforderlich sind.
4. Die Weihe der Welt und im besonderen Russlands an das Unbefleckte Herz Mariens, und zwar durch den **HI. VATER IM VEREIN MIT ALLEN BISCHÖFEN DER WELT**. Diese wurde am 13. Juni 1929 ausdrücklich verlangt und zwar von Jesus und Maria. „*Der Augenblick ist gekommen, diesen Willen Gottes der Kirche kundzutun. Er verspricht, durch dieses Mittel Russland zu retten*“, sagte Maria.

Lucia war zur Zeit der Erscheinungen in Fatima 10 Jahre alt. Sie kam gegen Ende Oktober 1925 nach Pontevedra, um ihre Vorbereitung auf das Noviziat bei den Dorotheerinnen zu beginnen. Während mehr als vier Jahren, nachdem sie ihr Elternhaus in Aljustrel und die unvergesslichen Stätten der Erscheinungen verlassen hatte, wurde sie in einem Kolleg der Stadt Porto ausgebildet. Dort hat sie den Ruf Gottes nach dem Ordensleben verspürt und von dort sich nach Pontevedra begeben, um sich als Postulantin auf das Ordensleben vorzubereiten.

Die Erscheinungen, wie sie sich in Pontevedra und Tuy ereignet haben, welche die Erscheinungen, die in Fatima geschehen sind, vervollständigen sind folgende:

1. Am 10. Dezember 1925 die Erscheinung der Jungfrau zusammen mit dem Jesuskind, um die große Verheißung der Erlösung anzukündigen, verbunden mit der Praxis der fünf ersten Samstage. **Mit dieser Erscheinung erfüllte die Jungfrau das Versprechen wieder zu kommen, welches sie am 13. Juli 1917 gemacht hatte.**

2. Am 15. Februar 1926 die Erscheinung des Jesuskindes alleine, die vorhergehende Erscheinung bestätigend und seine Verbreitung fordernd.
3. Am 13. Juni 1929 die Vision in Tuy über die Weihe Russlands. Auch diese wurde am 13. Juli 1917 von der Jungfrau versprochen.

Quellen:

- **Fatima, ist alles zu spät?** - Von Kanonikus Josef Schafer
- **Die Botschaft von Fatima in Pontevedra** - Prof. P. Joaquim Maria Alonso

Auf dieser Grundlage steht also die Weihe Russlands an das Unbefleckte Herz Mariens.

I. Die Weihe durch Papst Pius XII.

Adolf Hitler errang bis Oktober 1942 Sieg um Sieg. Fast ganz Europa war unter seiner Herrschaft. **Papst Pius XII.** weihte deswegen am 31. Oktober 1942 die Welt dem Unbefleckten Herzen Mariens. Die Folge war, dass den Engländern bei El Alamein (Ägypten) bereits an diesem Tag ein entscheidender Sieg gegen Feldmarschall Rommel gelang. Das war der Beginn des Niedergangs des Großdeutschen Reiches. Von nun an errang Hitler keinen Sieg mehr. Seine größten Niederlagen geschahen meist an Marienfesten oder -gedenktagen.

Am 8. Dezember 1942 wiederholte Papst Pius XII. diese Weihe.

II. Die Weihe durch Papst Johannes Paul II:

Papst Johannes Paul II. weihte am 25. März 1984 die Welt dem Unbefleckten Herzen Mariens. Leider wurde diese Weihe nicht von allen Bischöfen mitvollzogen.

Die 2005 in Coimbra verstorbene letzte Seherin von Fatima, die Karmelitin Schwester Maria Luzia vom Unbefleckten Herzen beharrte darauf, daß mit der Weihe der Welt an das Unbefleckte Herz Mariens 1984 durch Johannes Paul II. der Wunsch der Gottesmutter noch nicht erfüllt worden sei, da Russland nicht erwähnt wurde. *(Katholisches.info)*

Noch einmal zur Erinnerung

Die Weihe Russlands wurde am 13. Juni 1929 ausdrücklich verlangt und zwar von Jesus und Maria durch *Sr. Luzia*. Zu ihr sagte die Gottesmutter Maria: „Der Augenblick ist gekommen, diesen Willen Gottes der Kirche kundzutun. Er verspricht, durch dieses Mittel Russland zu retten“.

Sr. Luzia beharrte darauf, dass mit der Weihe der Welt an das Unbefleckte Herz Mariens 1984 durch Papst Johannes Paul II. der Wunsch der Gottesmutter noch nicht vollständig erfüllt worden sei, da Russland nicht erwähnt und nicht von allen Bischöfen mitgetragen wurde.

Hinzu kommen auf die Bitte der Gottesmutter, die Weihe Russlands durch den Papst

gemeinsam mit allen Bischöfen zu vollziehen, drei weitere Handlungen, die verpflichtend erfüllt werden sollen, um die Segensfülle zu den Verheißungen Mariens (Weltfrieden) zu erhalten. Diese sind - wie oben bereits genannt:

1. das tägliche Rosenkranzgebet,
2. die fortlaufende Übung der ersten Samstage im Monat (Herz-Marien-Sühne-Samstage); wo man vereint mit dem Herzen Mariens eine Sühnekommunion, besondere Gebete und Opfer darbringt in der Absicht, Sühne zu leisten für die Sünden der Welt. *(Diese Übung wurde am 10. Dezember 1925 verlangt.)*
3. Die Übung von 5 ersten Samstagen nacheinander mit zwei weiteren Bedingungen, nämlich einer Sühnebeichte und einer Viertelstunde Betrachtung über eines oder mehrere Rosenkranzgeheimnisse in der Absicht, dem Unbefleckten Herzen Mariens Genugtuung zu leisten.
 - Jenen, die diese Übung von fünf ersten Samstagen wenigstens einmal im Leben recht tun, verspricht Maria überdies, ihnen in der Todesstunde mit jenen Gnaden ihres Sohnes beizustehen, die zu ihrem ewigen Heile erforderlich sind.

Bis heute wurde es von der Kirche versäumt, diese drei Handlungen ausdrücklich allen Priestern und allen Gläubigen verbindlich zu empfehlen.

Aus dem „Buch der Wahrheit“:

In Botschaft 21 vom 26.11.2010 lesen wir bezüglich der Weihe:

Meine innig geliebte Tochter, heute ist ein Tag, an dem Mein Herz gebrochen ist — wegen der Unruhen und der großen Traurigkeit in der Welt. Ich sehe mit Betrübnis, wie die Welt sich im Zorn gegeneinander erhebt. Vieles von dieser Traurigkeit entspringt dem Wissen, dass sich diese Prophezeiungen entfalten werden, doch viele Menschen werden nichts dazulernen.

Betet, dass Russland an Meine Selige Mutter geweiht wird.

Sie weigern sich noch immer anzuerkennen, dass diese Ereignisse im Buch des Johannes vorausgesagt wurden. So, so viele werden jetzt wegen des Mangels an Glauben leiden. Betet jetzt, dass Russland endlich einlenkt und erlaubt, dass es endlich im Namen Meiner Seligen Mutter geweiht wird. Betet, betet, betet, dass dies geschieht. Denn durch das Gebet wird dieser große Triumph möglich sein. Wenn es geschieht, dann werden Millionen gerettet werden. Denn die Gefahr ist gegeben, dass die kommunistischen Kräfte sich mit der Schlange erheben und sich vereinigen werden und euch, Meine Kinder, machtlos sein werden lassen.

Seht jetzt die Geschwindigkeit, mit der die Nationen sich zum Kampf erheben. Die Geschwindigkeit der globalen Ereignisse wird viel Bestürzung verursachen, da diese sich in ihrer Intensität entfalten. Meine Anhänger, ihr müsst zuhören. Gebetsgruppen werden unerlässlich sein, bei der Verbreitung von Bekehrung und um diese katastrophalen Ereignisse zu zerstreuen. Sogar jene unter euch, die ihr in eurem Leben selbstgefällig seid und alles für selbstverständlich haltet, ihr werdet nicht länger in der Lage sein, diese Ereignisse zu ignorieren.

Ihr müsst auf Mich hören und anerkennen, dass diese Ereignisse, wie im Buch der Offenbarung vorhergesagt, jetzt eintreten.

Haltet jetzt eure Hände im Gebet. Selbst wenn ihr gerade mal einen Funken Zuneigung in euren Herzen für Mich habt, bittet Mich, euch festzuhalten, damit Ich euren Glauben an Mir entzünden und stärken kann.

Ich werde für jeden Einzelnen von euch kämpfen

Ich werde bis zum bitteren Ende kämpfen, um euch alle näher zu Meinem Herzen zu bringen, ob ihr ein Kind, ein Teenager, ein junger Erwachsener, mittleren Alters oder alt seid — in Meinen Augen seid ihr alle gleich. Ihr seid Meine teure, geliebte Familie — jeder Einzelne von euch. Niemand ist ausgeschlossen, selbst diejenigen von euch nicht, die nicht akzeptieren, dass Ich existiere, selbst diejenigen von euch nicht, die Mich nur hassen — Ich liebe euch trotzdem. Meine Liebe ist leidenschaftlich und entzieht übersteigt eure Vorstellungskraft, und Ich werde alles in Meiner Macht Stehende tun, um euch zurück in Meine Herde zu bringen. Ich werde eure Seelen nicht so leicht Satan überlassen.

Bitte wendet euch Mir zu

Bitte wendet euch Mir zu — egal, wie viele Zweifel ihr habt — und lasst Mich euer Herz mit Meiner Göttlichen Liebe füllen. Nur ein Vorgeschmack auf diese Liebe wird euch helfen, euch für das Ewige Leben im Paradies mit Mir, Meinem Ewigen Vater und euren Brüdern und Schwestern vorzubereiten. Dies ist euer Erbe, euer rechtmäßiges Erbe.

Vergeudet nicht diese Chance der Rettung. Wenn euer Leben auf Erden zu einem Ende kommt, werdet ihr zwei Möglichkeiten im Leben danach haben. Den Himmel im Paradies oder die Tiefen der Hölle mit Satan, der euch mit sich nehmen wird, durch die Sünden, zu denen er euch auf Erden verführt. Öffnet jetzt eure Augen. Denkt daran, der Tod auf Erden kann an jedem Tag stattfinden, zu jeder Zeit und wann ihr es am wenigsten erwartet.

Durch diese Botschaft bitte Ich euch, die Wahrheit vor dem Tag des Jüngsten Gerichts zu sehen. Denkt immer daran: Ich liebe euch, egal, wie schwer ihr gesündigt habt. Wenn ihr euch Mir zuwendet und Mich aus dem Grunde eures Herzens um Vergebung bittet, wird euch verziehen. Sogar während eures letzten Atemzuges.

Euer geliebter Erlöser Jesus Christus

III. Die Weihe durch Papst Franziskus

Papst Franziskus sah sich auch veranlasst, die Weihe der Welt an Maria zu vollziehen. Er tat dies weitgehend alleine am 13. Oktober 2013. Das Unbefleckte Herz Mariens wurde – wenn ich mich recht erinnere – dabei überhaupt nicht erwähnt.

Diese Weihe hat vor Gott aus mehreren Gründen sowieso keinerlei Bestand. Die Gründe hierfür näher zu erläutern, erübrigt sich. Siehe hierzu auch Botschaft 880 und 883 vom Buch der Wahrheit. Die Weihe war einzig und allein eine große und bewusste Täuschung von Kirche und Welt.

Die Botschaften der „Vorbereitung“ und Gabriele Amorth

In den **Botschaften der Vorbereitung** forderte Maria seit Februar 2015 mehrmals die dringende Weihe Russlands an Ihr Unbeflecktes Herz. Die Botschaften werden hier – weil sie äußerst wichtig sind – weitgehend ungekürzt wiedergegeben.

Botschaft Nr. 852 vom 22. Februar 2015

Kommt in Wallfahrten zu Mir und betet für den Frieden!

Auf euren Schultern tragt ihr das "Wohl der Menschheit"!

Die von euch, die Jesus treu sind, tragen eine große "Last". Es ist die "Last der Verantwortung", denn ihr wisst, dass der einzige Weg Mein Sohn ist, und darum betet, sühnt und opfert ihr **FÜR ALL EURE BRÜDER UND SCHWESTERN IM HERRN!** **Auf euren Schultern tragt ihr das "Wohl der Menschheit"**, obgleich ihr wisst, dass ein jeder sich frei für seinen Weg in die Ewigkeit entscheiden muss.

Ihr helft so vielen Seelen zur Umkehr, zu Meinem Sohn zu finden, und ihr haltet den Frieden aufrecht, doch Kinder, müsst ihr weiter beten, denn so viele werden schwach und "brechen ein", d.h. sie glauben nicht und folgen den Falschen und dem Bösen, deshalb rufe Ich euch heute auf:

Kommt in Wallfahrten zu Mir und betet für den Frieden!

Betet für Russland, dessen Weihe nicht stattfand, und erbittet die Gnade der Umkehr für die dort lebenden Menschen!

Erfleht Gnade vor dem Kommunismus (*Anm.: in erster Linie wird mir nun China gezeigt*) und bleibt Meinem Sohn treu!

Auf euch, der Restarmee, liegt der Segen Meines Sohnes, deshalb wird euer Gebet noch viel Gutes bewirken, und **es ist ihm die Macht verliehen, noch viel Übel abzuhalten!**

Folgt, Meinem Ruf, geliebte Kinder Meines Sohnes, denn ihr seid die Hoffnung dieser Welt.

Kommt in Wallfahrten, Meine Kinder. **Jeder Heilige Ort kann euch als Stätte dafür dienen, besondere Kraft haben Meine Erscheinungsorte.**

Ich liebe euch. **Betet Meine Rosenkränze für den Frieden.** Amen.

Eure Mutter im Himmel.

Mutter aller Kinder Gottes und Mutter der Erlösung. Amen.

Im März 2015 lässt plötzlich folgender Artikel aufhorchen:

Pater Gabriele Amorth, der weltweit berühmteste lebende Exorzist: **Wir haben nur noch kurze Zeit, bevor die in Fatima vorausgesagten Züchtigungen beginnen!**

<http://www.cathinfo.com/catholic.php/Fr-Gabriel-Amorth-Consecrate-Russia-by-31-Oct-2015-or-Dire-Consequenses>

In Pater Nicholas Gruners Mitteilungsblatt vom 12. März 2015 steht Folgendes:

Fest des Heiligen Gregor des Großen

"Und in jenen Tagen kam Johannes der Täufer und predigte in der Wüste von Judäa." Matthäus 3, 1

Ich bin erst kürzlich von Rom zurückgekehrt, wo ich hinging, um an der Februar-Amtseinführung der neuen Kardinäle teilzunehmen. Aber während ich dort war, geschah etwas Unerwartetes — etwas Seelen Schüttelndes! — das ich nicht erwartet hatte!

Ich sprach mit Pater Gabriel Amorth, dem weltweit berühmtesten lebenden Exorzisten. Seine Worte schockten mich, wie es nur wenige Dinge je getan haben!

Pater Amorth sagte mir, dass wir nur noch eine **kurze Zeit** haben, bevor die Züchtigungen, die von Unserer Lieben Frau von Fatima vorhergesagt worden seien, beginnen würden, unsere Welt in einer Weise zu zerreißen, wie wir es uns kaum vorstellen könnten!

Wie lange? Weniger als 8 Monate!

Pater Gabriel Amorth sagte mir, dass, wenn die Weihe Russlands — wie Unsere Liebe Frau sie verlangt hatte! — nicht bis Ende Oktober 2015 durchgeführt sei, die dunklen Prophezeiungen von Fatima jeden Tag danach geschehen könnten!

Warum sagte Pater Gabriel Amorth mir das? Damit das Apostolat Unserer Lieben Frau seine Stimme erheben wird — wie nie zuvor —,

um die Botschaft von Fatima von den Dächern zu schreien!

Und um dies zu tun, müssen wir zusammenstehen. Wir müssen all unsere Ressourcen, all unsere Kraft aufbringen und

die Welt aufwecken aus dem Schlafwandel in ihren Untergang!

Es gibt keine Zufälle. Alles ist Vorsehung! Pater Amorth ist mit 85 immer noch der Chef-Exorzist von Rom. Er hat Zehntausende von Exorzismen durchgeführt und mehrere Bücher über das Thema geschrieben. Er war der ausgewählte Nachfolger von Pater Candido, seinem berühmten heiligen Vorgänger, der besondere Geistesgaben hatte. Pater Amorth weiß, dass wir uns in der letzten Schlacht mit Satan befinden und die Zeit kurz ist.

Ich habe Pater Amorth im Laufe der Jahre viele Male getroffen und mit ihm gesprochen. Dies ist das erste Mal, dass er mir jemals im Klartext gesagt hat, wie viel Zeit — genau — wir noch haben, bevor die offenkundige Züchtigungen der Welt beginnen könnte!

In Seiner liebevollen Barmherzigkeit hat unser Herr unserer Generation bereits viele Chancen gegeben, uns vom Bösen und von der Falschheit abzuwenden, bevor wir unsere eigene Zerstörung herbeiführen.

Bevor Er uns züchtigt, warnt uns Unser Herr immer in den Worten Seiner Propheten und Heiligen!

In der geistigen Wüste unserer Zeit hat Unser Herr uns **eine höchst schreckliche Warnung!** geschickt, von einer in der Hierarchie des Himmels noch höher Stehenden als Johannes der Täufer!

Wie wichtig ist die Botschaft von Fatima?

Unser Herr erwählte Seine Mutter, um die Botschaft von Fatima zu übermitteln!

Halten wir uns diese Tatsache unmittelbar vor Augen, wenn wir diese Botschaft betrachten! **Es ist die Mutter unseres Herrn Jesus Christus, die in Fatima zu uns sprach!** Hätte Unser Herr Seine Mutter zu uns geschickt, wenn die Botschaft nicht von größter Bedeutung gewesen wäre!?!

Kann Unser Herr, der Seine Mutter über alle Geschöpfe liebt und ehrt, über die Art und Weise erfreut sein, wie Ihre Botschaft von Seiner Kirche aufgenommen worden ist? Von Seinen Geistlichen? Stellt euch vor, wie ihr euch fühlen würdet, wenn eure Mutter entehrt, herabgewürdigt, sogar beleidigt würde !!!

Der Zorn unseres Herrn muss groß sein — und wachsen !!! Und jeder Tag, an dem die Worte Unserer Lieben Frau ignoriert werden, bringt uns einer Züchtigung näher, so schrecklich, wie wir sie uns nicht vorstellen können!

Wahrlich, die Führer der Kirche haben dadurch, dass sie Unserer Lieben Frau nicht gehorchen und Russland nicht Ihrem Unbefleckten Herzen weihen, die Welt — und Milliarden von Seelen! — in Gefahr gebracht!

Wir müssen die Welt warnen!

Pater Amorths Worte sollten in unseren Herzen widerhallen. Wir müssen jetzt handeln. Die Zeit läuft!

In Jesus, Maria und Joseph, euer

Pater Nicholas Gruner

Fatima-Center

Diener Jesu und Mariens

17000 State Route 30

Constable, NY 12926-9989

Botschaft Nr. 940 vom 10. Mai 2015

"Betet für die Weihe Russlands. Amen." Der Heilige Petrus.

Schreibe und sage den Kindern der Welt, dass nicht mehr viel Zeit verbleibt.

Die Weihe Russlands muss stattfinden, sonst wird es schlimm für euch. Unsere Heilige Mutter im Himmel bittet darum, doch ihr Wunsch wurde bis heute nicht erfüllt.

Sagt es euren Priestern und Bischöfen, euren Ordensleuten und Religiösen, denn alle müssen sie beten, damit diese Weihe stattfindet.

Unser Ruf ist dringend. Ich, euer Heiliger Petrus, bin zu euch gekommen, damit ihr dem Wunsch der Mutter folgt und die Weihe Russlands an Unsere Heilige Mutter erfolgt.

Betet, geliebte Kinder. Es bleibt nicht mehr viel Zeit. Amen.

Euer Petrus. Amen.

Mache dies bekannt, Mein Kind. **Es ist dringend!**

Botschaft Nr. 949 vom 20. Mai 2015

"Mein Ruf ist dringend! Amen."

Mein Kind. Mein liebes Kind. Bitte sage den Kindern heute, dass sie beten mögen für den Frieden.

Die Weihe Russlands an Mein heiliges Mutterherz ist außerordentlich wichtig, deshalb betet, Meine Kinder, **damit diese Weihe stattfindet** und sich Russland Mir, eurer Mutter im Himmel, weiht, **DAMIT DER FRIEDE IN EUROPA GEWAHRT BLEIBT** und ihr nicht noch schlimmeren "Umständen" ausgesetzt werdet.

Meine Kinder. Meine so von Mir geliebten Kinder. Betet, denn euer Gebet bewirkt so viel! **Wenn ihr innig betet, mit Liebe und Hingabe in eurem Herzen, dann werden die Wunder der heutigen Zeit geschehen!**

Glaubt und vertraut und **verbindet euch im Gebet mit Uns**, mit Mir, eurer Mutter im Himmel, den Heiligen der Gemeinschaft der Heiligen und mit den Heiligen Engeln des Vaters.

Ich liebe euch, Meine Kinder.

Betet. Amen.

Eure euch liebende Mutter im Himmel.

Mutter aller Kinder Gottes und Mutter der Erlösung. Amen.

Die Russland-Weihe ist von außerordentlicher Wichtigkeit. Sage es Unseren Kindern bitte. Mein Ruf ist dringend. Amen.

Botschaft Nr. 958 vom 03. Juni 2015

Diese Weihe wird euch vor Schlimmstem bewahren!

Erneut rufe Ich euch auf: Weiht Russland Meinem Unbefleckten Herzen!

Ihr müsst euch bekehren und zu Meinem Sohn finden, denn **das Übel klopft bereits an eure Türen, und ihr überhört es einfach!**

Wenn es mitten unter euch ist, geliebte Kinder, **dann wird es zu spät sein für Veränderung, denn ihr werdet vor vollendete Tatsachen gestellt, die ihr aus eigener Hand nicht mehr ändern könnt!**

Euer Wehklagen wird groß sein und **euer Lebensstil miserabel, denn das, was kommt, ist Bösestes vom Teufel geplant!**

Ihr verliert eure Freiheit, ihr verliert euren Frieden, Unterdrückung und Not wird über euch und eure Länder kommen, doch habt ihr die Chance, **JETZT NOCH ETWAS ZU TUN!**

Steht auf! Erhebt euch! Und findet zu Meinem Sohn!

Betet, Meine Kinder, **betet, damit der Frieden gewahrt bleibt und unternimmt die nötigen Schritte, damit auch der letzte von euch sich bekehrt**, betet und SEIN BESTES GIBT, um im Einklang mit dem Himmel zu leben **und die irdischen Gefahren (Verführungen, Betörungen, ... jeglicher Art!) erkennt und (ihnen) entsagt!**

Kinder, es verbleibt nicht mehr viel Zeit!

Erneut rufe Ich euch auf, Meinem Wunsch Folge zu leisten und die Russland-Weihe an Mein Heiliges Mutterherz stattfinden zu lassen. Diese Weihe wird euch vor Schlimmstem bewahren, Meine Kinder.

So folgt nun Meinem Ruf und weiht Russland Meinem Unbefleckten Herzen. Amen.

Ich liebe euch. Eure Mutter im Himmel.

Mutter aller Kinder Gottes und Mutter der Erlösung. Amen.

Mache dies schnellstmöglich bekannt. Amen. Ruhe nun. Amen.

Botschaft Nr. 959 vom 04. Juni 2015

Ihr wisst nicht, wie viel Unheil diese Weihe an Mein Heiliges Mutterherz abhalten wird!

Mein Kind. Mein liebes Kind. Bitte schreibe und höre, was Ich, deine dich liebende Mutter im Himmel, heute den Kindern der Erde zu sagen habe:

Wenn ihr euch nicht bekehrt, geliebte Kinder, wird euer Erwachen grausam sein. Ihr werdet vor schrecklichste Tatsachen gestellt, und eurer Freiheit werdet ihr schon bald beraubt werden! Eure einzige Chance, nicht in Krieg und Kommunismus zu enden, IST EURE UMKEHR! Ihr müsst euch bekehren und Unserem Wort folgen, DANN HABT IHR NOCH EINE CHANCE!

Kinder, seid gewarnt, denn inmitten der Kirche Meines Sohnes wird sich nun eine große Spaltung auftun! Ihr müsst euch in Jesus festigen, um nicht den falschen Weg zu wählen, nur so habt ihr Durchblick und Klarheit, denn das, **was nun auf euch zukommt, wird von größter Verwirrung und Skrupellosigkeit sein!**

Ihr glaubt es nicht, doch es zeichnet sich schon jetzt ab, und die "Lager" der

katholischen Kirche werden in zwei gespalten sein! Die einen folgen dem falschen Propheten und dem bald sich zeigenden Antichristen, die anderen aber sind fest in Meinem Sohn verankert und werden IHN auch in dieser schlimmen Zeit der so großen Verwirrung und Täuschung treu bleiben!

Kinder, seid gewarnt, und weiht Russland Meinem unbefleckten Herzen. Ihr wisst nicht, wie viel Unheil diese Weihe an Mein Heiliges Mutterherz abhalten wird! Fordert die Weihe ein, damit ihr vor Schlimmstem bewahrt bleibt. Amen.

In tiefster und ergebenster Liebe bitte Ich euch, Meinem Ruf zu folgen. Amen.

Eure Mutter im Himmel.

Mutter aller Kinder Gottes und Mutter der Erlösung. Amen.

Marienfried, 1946

Marienfried ist eine Marien-Erscheinungsstätte im Bistum Augsburg. Maria ist dort 1946 dreimal, jeweils am 25., in den Monaten April, Mai, Juni, erschienen. Die Botschaften haben absoluten Endzeitcharakter. Marienfried ist – wie könnte es anders sein – von der Kirche bisweilen als Erscheinungsort nicht anerkannt. Es ist in die Diözese als Gebetsstätte eingegliedert.

Am 25. Juni 1946 sagte Maria u. a.:

„Betet und opfert durch mich! Betet immer! Betet den Rosenkranz! Erbittet euch alles durch mein Unbeflecktes Herz beim Vater! Wenn es zu seiner Ehre gereicht, wird Er es euch geben. Betet den Immaculata-Rosenkranz, den gnadenreichen Rosenkranz, wie ich ihn dir gezeigt habe. Erfleht in ihm nicht vergängliche Werte, sondern erbittet Gnaden für einzelne Seelen, für eure Gemeinschaften, für die Völker, damit alle das Göttliche Herz lieben und ehren. Haltet den mir geweihten Samstag so, wie ich es gewünscht habe.“

Bedenken wir auch, was im Evangelium hinsichtlich Gebet steht: Wenn nun schon ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gebt, was gut ist, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten (Mt 7,11).

Gutes Gebet hat fünf Eigenschaften, es ist:

andächtig, demütig, vertrauensvoll, beharrlich, ergebend in den Willen Gottes.

Zum Schluss möchte ich die Worte Mariens, die in diesem Zusammenhang von größter Wichtigkeit sind, wiederholen. Sie sagt: **„Erbittet euch alles durch mein Unbeflecktes Herz beim Vater! Wenn es zu seiner Ehre gereicht, wird Er es euch geben!“**

Das folgende Gebet hält sich genau an diese mütterliche Anweisung. In ihm ist all das ausgedrückt, worum es uns heute gehen muss. Beten wir es also immer wieder und mit großem Vertrauen. Lernen wir es auswendig und beten es als Stoßgebet. Ich bin davon überzeugt, Gott wird daraus Großes wirken. Amen!

Unbeflecktes Herz Märiä,

sei begrüßt, geliebt, verehrt, getröstet;

sei unsere Zufluchtsstätte.

Vermehr in uns den Glauben, die Hoffnung, die Liebe.

Bekehre die Sünder,

rette die Sterbenden,

erlös die Armen Seelen aus dem Fegfeuer,

heilige die Priester, Ordensleute, Familien;

dämme das Wirken des Antichristen,

des Falschen Propheten, des Islam, des Kommunismus,

die Wissenschafts- und die Lutherlügen ein;

halte Satan und seine Dämonen ab die Welt zu beherrschen.

Überflute die ganze Menschheit

mit dem Gnadenwirken Deiner Liebesflamme und

vermittele ihr den Glauben und den Frieden.

Dir, liebe Gottesmutter, Deinem Unbefleckten Herzen

weihe ich mich und meine Angehörigen;

Dich bitte ich, erlebe uns den Heiligen Geist

und die Gesundheit des Leibes und der Seele;

Dich erhebe und erkläre ich zur

Königin Deutschlands und Mutter der Erlösung;

Bitte zertrümmere mit Deiner Ferse den Kopf der Schlange.

Sorge dafür, dass die Weihe Russlands,

so wie Du sie in Fatima erbeten hast,

noch rechtzeitig zustande kommt.

Dir sage ich aufrichtig Dank für Deine immerwährende

und machtvolle Fürbitte am Thron des Allerhöchsten.

Amen.

Pia